

Ressort: Politik

Göring-Eckardt träumt nicht von Schwarz-Grün

Berlin, 27.11.2012, 10:28 Uhr

GDN - Die Spitzenkandidatin der Grünen, Katrin Göring-Eckardt, träumt nicht von einer schwarz-grünen Koalition. "Weder heimlich noch sonst wie", sagte sie der Zeitschrift "Superillu".

"Schwarz-Grün ergäbe nur dann Sinn, wenn es hinreichend Schnittmengen in den Parteiprogrammen gäbe. Die sehe ich nicht", so Göring-Eckardt. Grundvoraussetzung für ein Bündnis sei die Übereinstimmung bei den Inhalten. Und die gebe es bei Grünen und SPD. Eine Koalition ohne inhaltliche Übereinstimmung sei von vornherein zum Scheitern verurteilt. "Und deshalb sehe ich nicht, dass Schwarz-Grün funktionieren könnte", betonte die Grünen-Politikerin. Mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) sieht Göring-Eckardt trotz der gemeinsamen Herkunft aus Ostdeutschland wenig Übereinstimmung. "Frau Merkel und ich vertreten politisch sehr unterschiedliche Auffassungen: Zum Beispiel zum Thema Frauenquote. Die erste, die gegen die EU-Quote für Frauen wettete, war Angela Merkel. Dasselbe gilt etwa für die Familienpolitik und den Umgang mit Flüchtlingen", sagte Göring-Eckardt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3109/goering-eckardt-traeumt-nicht-von-schwarz-gruen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619